



Schweizer Landtechnik  
5223 Riniken  
056/ 462 32 50  
www.agrartechnik.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 16'706  
Erscheinungsweise: monatlich

Themen-Nr.: 540.003  
Abo-Nr.: 1088177  
Seite: 58  
Fläche: 25'885 mm<sup>2</sup>



## Sicherheit im Brennpunkt Sicherheit im Umgang mit Landmaschinen, aber auch in der Anlage des Verbands- vermögens waren Themen an der 89. Jahres- versammlung der Zürcher Sektion des SVLT. Roman Engeler

Sektionspräsident und SVLT-Vorstandsmitglied Urs Wegmann konnte am Strickhof in Winterthur-Wülflingen ein grosses Publikum in der vollbesetzten Turnhalle zur 89. Jahresversammlung des SVLT Zürich begrüssen – darunter auch den Gastreferenten Markus Geissler von der Kantonspolizei Zürich, der in einem eindrücklichen, aber auch nachdenklichen Referat den landwirtschaftlichen Strassenverkehr aus polizeilicher Sicht darlegte und dabei auf die Unfallthematik zu sprechen kam. «Unfälle passieren nicht einfach, sie werden gemacht, wenn nicht gar provoziert», meinte der Polizeiadjutant. «Fehler können passieren, man soll aber daraus lernen», führte er weiter aus. Geissler zeigte Beispiele schwerer Unfälle von jugendlichen Lenkern mit ungenügender Ausbildung, von nicht einwandfrei gewarteten Anhängern oder infolge unsachgemässer Sicherung von Ladungen.

### Rechnung im Minus

Es sei ein eher ruhiges Verbandsjahr gewesen, betonte Präsident Urs Wegmann in seinem Jahresbericht. Im Zentrum standen die zahlreichen Kurse, Bremstests und weitere Strassenverkehrschecks sowie die Tests für Feld- und Gebläsespritzen. «Highlight war jedoch die Pfluglos-Nacht, in der wir mit einer wohl einzigartigen Demonstration die verschiedenen Maschinentypen quasi parallel im Einsatz zeigen konnten», so Wegmann. Er lobte die gute Zusammenarbeit mit der Fachstelle Landtechnik des Strickhofs, mit der viele der Verbandsanlässe geplant und durchgeführt werden konnten.

Kassier Urs Rinderknecht präsentierte die mit einem Minus von rund 10 000 Franken weiterhin defizitäre Jahresrechnung, die aber von der Versammlung oppositionslos genehmigt wurde. Nur mit wenigen Gegenstimmen wurde einer Jahresbeitragserhöhung um 15 Franken zugestimmt, sodass das Budget für das laufende Rechnungsjahr nun einen gegenüber der Vorjahrsperiode geringeren Verlust vorsieht. Zur Diskussion stellte der Vorstand die Anlagestrategie für das doch beachtliche Vermögen, das gegenwärtig in (sicheren) Fonds angelegt ist. Die Mehrheit wünschte diesbezüglich keine Änderung, obschon ein Vorschlag aus der Versammlung kam, das Geld vermehrt bei landwirtschaftlichen Organisationen anzulegen. ■



Sektionspräsident Urs Wegmann mit Referent Markus Geissler.